

Brückenneubau in Altenbauna geht weiter voran

Freigabe des neuen Bauwerks erfolgt voraussichtlich Ende des Jahres

Wie imposant das neue Bauwerk ist, das im Bereich der Haltestelle „Baunsberg“ entsteht, ist jetzt auch von Weitem sichtbar: Anfang November wurde der 32 Meter lange und 60 Tonnen schwer Stahlüberbau der neuen Brücke über der Landesstraße in Altenbauna mit einem Schwerlastkran eingehoben. Vorausgegangen war die Fertigstellung der beiden Widerlager. Unter jedem befinden sich jeweils sechs Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 90 Zentimetern, die 14 Meter tief in den Boden gehen. Ziel sei, den gesamten Brückenneubau Ende des Jahres abzuschließen, sagt Carsten Spielmann von der zuständigen Landesbehörde Hessen Mobil. Die Bauzeit verlängere sich etwas, da im Zuge der aufwändigen Arbeiten unvorhergesehene Leitungen gefunden wurden, die umgelegt werden mussten, fügt er hinzu.

Die restlichen Arbeiten laufen weiter auf Hochtouren und gehen gut voran. Fast abgeschlossen sind unter anderem die Betonarbeiten. Inklusiv der barrierefreien Rampe, die aus Richtung VW-Werk auf die Brücke führt, wird das Gesamtbauwerk rund 64 Meter lang sein, wobei der Stahltrögüberbau ohne Stützpfeiler auskommt. Die Umgestaltung des Zuweges aus süd-

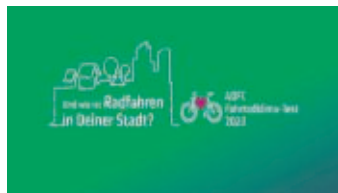


Der Brückenneubau soll im Dezember abgeschlossen werden.

östlicher Richtung vom VW-Werk zur Brücke mit der Rampe übernimmt anteilig die Stadt. Mit dem Bau der modernen Brücke einschließlich der Rampe wird auch ein weiterer Meilenstein in Sachen Barrierefreiheit in der Stadt gesetzt. Zudem wird mit dieser Maßnahme eine weitere Lücke auf der Hauptfahrradroute zwischen Kassel und Baunatal geschlossen.

Fahrradfreundlichste Kommune wird wieder gesucht

Online-Umfrage startet - Baunatal hat als Klimatest-Siegerin 2018 Ruf zu verteidigen



Am 1. September startete die neue Online-Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Alle zwei Jahre fragt der Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Radfahrenden in ganz Deutschland, wie es um die Fahrradfreundlichkeit der Städte und Gemeinden bestellt ist.

Natürlich sind auch die Baunataler wieder dazu aufgerufen, sich rege zu beteiligen. Schließlich hat ihre Heimatstadt in diesem Jahr ihren Ruf als fahrradfreundlichste Kommune in Deutschland zu verteidigen. Mit dem ausgezeichneten Radwegenetz, den Schwerpunkten Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit für Radfahrer sowie weiteren Projekten hatte Baunatal beim Klimatest 2018 unter dem Motto „Familienfreundlichkeit des Radverkehrs“ überzeugt. 2016 wurde der 1. Platz in der Kategorie „Aufholer“ bei Städten bis 50.000 Einwohnern und 2018 bundesweit Platz 1 in der Kategorie „Spitzenreiter“ bei Städten von 20.000-50.000 Einwohnern erreicht.

Wie fahrradfreundlich ist Deine Stadt?

Die zahlreichen Maßnahmen und Strategien in der Radverkehrsförderung werden in Baunatal kontinuierlich weitergeführt und verbessert. Der diesjährige Themenschwerpunkt der Befragung ist das Radfahren in Zeiten von Corona. Viele Menschen wurden

dadurch zum Radfahren gebracht, die das noch nie oder lange nicht mehr gemacht haben. Wie nehmen diese Neuaufsteiger das Radfahren wahr? Macht es Spaß? Ist es Stress? Was muss verbessert werden? Die Einschätzungen der routinierten Radfahrerinnen und Radfahrer sind natürlich genauso wichtig.

Bei den 27 Fragen geht es unter anderem darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und wie die Infrastruktur beschaffen ist. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können, müssen pro

Stadt mindestens 50 bzw. bei größeren Städten bis zu 100 Abstimmungsergebnisse vorliegen. An der Umfrage teilnehmen können alle, egal, ob sie jung oder alt sind – je vielfältiger die Teilnehmenden sind, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse.

Größte Befragung weltweit

Noch bis zum **30. November 2020** kann man auf www.fahrradklima-test.adfc.de an der Online-Umfrage des ADFC teilnehmen. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr bereits zum neunten Mal statt. Gefördert wird er vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).